

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 65 (1994)
Heft: 12

Buchbesprechung: Bücher-Ecke

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEHINDERTE IN KINDER- UND JUGENDBÜCHERN

Zur Verfügung gestellt durch die Behindertenkonferenz Kanton Zürich

Als ehemalige Geschäftsführerin und Mutter von zwei Lausbuben (4 und 5½ Jahren) möchte ich unsere Kinder zu Verständnis, Toleranz und einem natürlichen Umgang mit behinderten Mitmenschen erziehen. So einfach ist es nicht: Behinderte sind in unserem Alltag leider selten anzutreffen. Durch gute Kinderbücher, in denen Behinderte auf nicht-Mitleid-heischende Art und Weise dargestellt sind, komme ich mit unseren Buben ins Gespräch, und wir schlagen Brücken zu Begegnungen mit behinderten Menschen. Der **Kinderbuchladen** (Oberdorfstrasse 32, 8001 Zürich, Tel. 01 261 53 50) war so freundlich, speziell für die BKZ

eine Bücherliste zusammenzustellen. Einige davon kenne ich und füge den Angaben einen kleinen Kommentar an; bei den anderen müssen Sie sich mit den knappen Angaben begnügen . . . oder – was sehr empfehlenswert ist – Sie gehen beim Kinderbuchladen persönlich vorbei: er ist ein Bücherdorado mit freundlicher, kompetenter Bedienung für 0–99jährige Kinder. Aber aufgepasst! Vielleicht geht es Ihnen wie mir: ich kam mit einem ganzen Stapel neuer Bücher nach Hause und muss mich jetzt disziplinieren, meine Pendenzen zu erledigen, anstatt mit einem Buch unter die warme Bettdecke zu kriechen.

Bilderbücher

Autorin	Titel	Verlag
Ritter/Huainigg	<i>Meine Füsse sind im Rollstuhl</i> (Auch wenn Margrit einen Rollstuhl braucht, so will sie doch gleich wie andere Kinder behandelt werden, ab 4 J.)	Ellermann
Welsh / Schwecke	<i>Stefan</i> (Ein Fotoband über den Alltag des spastisch gelähmten Stefan und seiner Familie, ab 6 J.)	Jungbrunnen
Boie / Brix-Henker	<i>Ein Tiger für Amerika</i> (Lebensmittelallergie)	Oetinger
Zimmermann / Ryter	<i>Andi</i> (Andi ist geistig behindert. Seine besonderen Verhaltensweisen lösen bei nichtbehinderten Kameraden Unsicherheiten und Ablehnung aus, ab 4 J.)	Verein z. Förderung geistig Behinderter Region Emmental
Ruegenberg / Fähmann	<i>Karl-Heinz vom Bilderstöckchen</i> (Die Geschichte erzählt ausführlich aus dem Leben des mongoloiden Karl-Heinz. In einem Nachtrag erfahren auch Erwachsene viel über das Down-Syndrom, ab 6 Jahren)	Middelhaue
Wolf, B.	<i>Anne kann nicht hören</i>	Kinderbuchverlag, Luzern
Marchon, A.	<i>Helen lernt leben</i> (Helen Keller: blind und gehörlos)	E. Kaufmann

Erstlese-Bücher

Kätterer, L.	<i>Saskia, wirst Du ein Blindenhund</i>	Blaukreuz
Kätterer, L.	<i>Saskia, der Blindenhund</i>	Blaukreuz

Kinderbücher ab 8 Jahren

Kätterer, L.	<i>Corsa, ein junger Blindenführhund</i>	Blaukreuz
Härtling, P.	<i>Das war der Hirbel</i>	Beltz + Gelberg
Whelan, G.	<i>Hannahs grösster Wunsch</i> (blindes Mädchen)	Erika Klopp
Tveit, T.	<i>Mein kleiner grosser Bruder</i> (Mongoloismus)	G. Bitter

Kinderbücher ab 10 Jahren

Welsli, R.	<i>Drachenflügel</i> (Annes Bruder ist spastisch gelähmt. Sie muss lernen, die «Familienwelt» und die «Aussenwelt» zusammenzubringen. Ein sehr einfühlsames Buch.)	Nagel + Kimche
Kessling	<i>René ist mein Bruder</i> (Mongoloismus)	Jungbrunnen
Kessling	<i>René und die 66</i>	Jungbrunnen
Little, Jean	<i>Ein Roman wie ein Leben</i> (Sehbehinderung)	Carlsen

Jugendbücher

Covington, D.	<i>Sie nannten ihn Eidechse</i>	Oetinger
Doherty, B.	<i>Taube im Sommerlicht</i> (Bruder im Rollstuhl)	Überreuter
Martin, H.	<i>Hell und Dunkel</i> (Über die Freundschaft zwischen Jochen und der blinden Tina.)	Thienemann
Cummings, B.S	<i>Ella</i>	Spectrum Spontan dtv 79034
Waite, H.	<i>Helen Keller / Anne Sullivan</i> (Die Lebensgeschichte der taubblinden Helen Keller, 1880–1969, und ihrer Lehrerin, Anne Sullivan, die der Schwerbehinderten den Weg in ein aktives, erfülltes Leben eröffnete.)	Arena
Macdonald, F.	aus der Reihe «Vorbilder», <i>Helen Keller</i> (Ein reich bebildertes Band mit vielen Querverweisen auf die damalige Zeit und auf Behindertenförderung heute.)	Arena
Quack-Klemm, M.	<i>Lebenskandidaten – «Wir lassen uns nicht begraben, ehe wir tot sind.»</i> (Grenzerfahrungen und Alltägliches von jungen Menschen mit Krankheit und Behinderung.)	Attempto Verlag Kathie Wiederkehr

Bücher von Behinderten geschrieben,

Bücher über Behinderte, Bücher mit dem Themenkreis «Behinderungen»

Autorin/Autor	Titel	Verlag			
Eggli Ursula	<i>Herz im Korsett</i> , Tagebuch einer Behinderten. Ursula Eggli beschreibt sehr nüchtern ihr Leben im Rollstuhl und wie sie damit fertig wird. Es ist ein spannendes Buch und von bemerkenswertem literarischem Niveau.	Zytglogge	Gagelmann Hartmut	<i>Kai lacht wieder</i> Der Autor hat als Ersatzdienstleistender einen total in sich abgekapselten, autistischen Jungen zu betreuen. Einsatz und Liebe bewirken Wunder und holen das Kind aus seinem inneren Gefängnis heraus. Ein spannendes, ergreifendes und auch heiteres Buch, das eine Fülle pädagogischer und psychologischer Einsichten vermittelt.	Knaur
Eggli Ursula, Daniel und Christoph	<i>Die Zärtlichkeit des Sonntagsbratens</i> Geschichte einer Familie	Zytglogge	Kitter Erika	<i>... und dann nahm ich mir heraus zu leben</i> Durchbruch zum Leben. Eine tapfere Frau mit MS beschreibt, wie es dazu kam.	Möller
Ursula Eggli/ Hagen Stieper	<i>Sammelbammel und Rollstuhlräder</i>	Zytglogge	Finger Anne	<i>Lebenswert</i> Eine behinderte Frau bekommt ein Kind. Ein bewegender Bericht über Elternliebe und eine mutige Auseinandersetzung mit dem Recht auf ein eigenes Kind trotz Behinderung.	Fischer
<i>Weitere Bücher von Ursula Eggli</i>	<i>Die Blütenhexe und der blaue Rauch</i> ein modernes Märchen	Eigenverlag	Lörtscher Vreni	<i>Gelähmt und doch lebendig</i> Die Geschichte einer jungen Frau, die, 27jährig und Mutter von drei kleinen Kindern, an Kinderlähmung erkrankt und völlig gelähmt bleibt.	Weibel AG
	<i>Fortschritt in Grimmsland</i>	Eigenverlag			
	<i>Freakland</i>	St. Arbogast			
	<i>Die Gruselburg/ Die Mönsterchen vom Gwatterwald</i>	Eigenverlag	Beringer Vreni	<i>Die Dame im Rollstuhl</i> Tagebuch einer Spastikerin. Die Autorin schreibt über ihren Kampf gegen die Diskriminierung und für Anerkennung als vollwertiger Mensch.	Papillon
Arnade Sigrid	<i>Weder Küsse noch Karriere</i> Erfahrungen behinderter Frauen. Schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt, kaum Chancen auf dem Heiratsmarkt. Von dieser Realität berichten zwölf Frauen.	Fischer	Storz Claudia	<i>Jessica mit Konstruktionsfehlern</i> Roman	Fischer
Axline Virginia M.	<i>Dibs</i> die wunderbare Entfaltung eines menschlichen Wesens dank Psychotherapie.	Knaur	Seltmann Eckhard	<i>Maulwurf oder der Alleingang</i> Ein Erblindender entdeckt die Welt neu.	Rowohlt
Brühlmann-Jecklin Erika	<i>Irren ist ärztlich</i> Analyse einer Krankengeschichte. (Muskelkrankheit)	Zytglogge	Mickeleit Bruno	<i>Ein Aphasiker erlebt seine Rehabilitation</i> Erfahrungen nach einer Hirntumor-Operation und Halbseitenlähmung.	Reha-Verlag
	<i>Vogelbeeren</i> Frauen und ihre kranken Geschichten.	Zytglogge	Blobel Brigitte	<i>Traumschritte</i> Das Buch kann für Jugendliche und Erwachsene, die sich mit MS auseinandersetzen müssen, sehr hilfreich sein.	Aare-Verlag
Cooke Sue	<i>Zerzaustes Käuzchen</i> Die Emanzipation einer Epilepsiekranken	Fischer	Franke Niels	<i>Multiple Sklerose</i> Der Autor, Arzt und Patient zugleich, erzählt seine Lebens- und Krankheitsgeschichte. Wiederholt hat er an sich selbst Behandlungsversuche unternommen.	R. S. Schulz
Crossley Rosemary/ Anne McDonald	<i>Annie – Licht hinter Mauern</i> Die Geschichte der Befreiung eines spastisch gelähmten Kindes aus einer Verwahrungsanstalt, wo es seit Jahren zu trostlosem Dahinvegetieren verdammt war. Ihre Betreuerin erkennt ihre hohe Intelligenz, findet einen Weg zur Verständigung und nimmt das junge Mädchen zu sich. Ein bewegendes und spannendes Buch.	Piper	Grond Jörg	<i>Im Schatten des Apfelbaums</i> Schweizer Schriftsteller über Menschen mit einer Behinderung. Herausgegeben im Auftrag der Stiftung Friedheim Weinfelden, aus Anlass des Jubiläums «100 Jahre Friedheim Weinfelden».	Huber Verlag